

Name (Person)

Dämmer, Heinz Werner

GND-Nummer

107437987X

Lebensdaten (kurz)

1947-

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Archäologe

Prähistoriker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1947-06-28

Geburtsort

[Witten](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1968

Ort

[Witten](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Städtisches Gymnasium Witten](#)

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

von
1970

bis
1972

Ort
[Münster \(Westfalen\)](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902-2023\)](#)

Studienfächer
Germanistik
Pädagogik
Ur- und Frühgeschichte

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

von
1972

bis
1976

Ort
[Tübingen](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Studienfächer
Klassische Archäologie
Ur- und Frühgeschichte

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

Ausbildungsangabe
Sprachstudium

von
1974

Ort
[Perugia](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Università per Stranieri di Perugia](#)

Studienfächer
Etruskologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1976

Abschluss-Ort
[Tübingen](#)

Hochschule (Abschluss)
[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Die bemalte Keramik der Heuneburg. Die Funde aus den Grabungen 1950-1973

Betreuer/in
[Kimmig, Wolfgang \(1910-2001\)](#)

Art des Abschlusses
Habilitation

Jahr des Abschlusses
1986

Abschluss-Ort
[München](#)

Hochschule (Abschluss)
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Prähistorische Brandopferplätze in Mitteleuropa und Heiligtümer mediterraner Randkulturen. Zum Wandel urgeschichtlicher Weihesitten von der Bronzezeit bis zur römischen Kaiserzeit

Betreuer/in

[Kossack, Georg \(1923-2004\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärische Grundausbildung

von

1968

bis

1970

Beschreibung

Wehr- und Ersatzdienst

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Referent

von

1977

bis

1980

Ort der Anstellung

[Bagdad](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Bagdad](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Institut für Vor- und Frühgeschichte

von

1980

bis

1986

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Professor für Ur- und Frühgeschichte

von

1988

Ort der Anstellung

[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität zu Köln](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1986

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1977

von Institution (Auszeichnung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1978

von Institution (Auszeichnung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Verhältnis zu**hat/war**

hat gehört bei

Name

[Kossack, Georg \(1923-2004\)](#)

von

1980

bis

1986

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Dämmer, H.-W. \(1986\). San Pietro Montagnon \(Montegrotto\). P. von Zabern.](#)

Literaturverweis

[Dämmer, H.-W. \(1999\). Umweltarchäologie einer Talauenlandschaft im rheinischen Braunkohlenrevier. In Archäologie im Rheinland, 1999 \(1999. Rheinland-Verlag.](#)

Literaturverweis

[Dämmer, H.-W. \(2009\). Strutture edilizie nel santuario di Reitia di Este. In Altnoi. Il santuario altinate: strutture del sacro a confronto e i luoghi di culto lungo la via Annia. Atti del convegno. Venezia 4-6 dicembre 2006. Edizioni Quasar.](#)

Literaturverweis

[Dämmer, H.-W. \(1978\). Die bemalte Keramik der Heuneburg. P. von Zabern.](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz-Werner_D%C3%A4mmer

Kommentar

Wikipedia